

## Bericht vom 1. Vorbereitungslehrgang für den Rene de Smet und Bayernpokal!

Am Dienstag den 09.06.2009 trafen sich ab 14:30 im Dojo in Kümmersbruck 37 Judoka zu einem Vorbereitungslehrgang.

Trotz Pfingstferien waren der Einladung der Bezirks-Jugendleitung weiblich Sandra Querfurth, und männlich Manfred Schmid 18 männliche und 19 Weibliche Judoka gefolgt. Kurz nach 15 Uhr begannen die Bezirkstrainer Irene Hirsch und Klaus Pregler mit der ersten Trainingseinheit. Um 17:30 war die erste Teil beendet und man ging zum gemeinsamen Abendessen in die nahegelegene Vereinsgaststätte der Familie Tröster, wo man nach Meinung aller sehr gut und günstig versorgt war. Um 18:15 begann die zweite Trainingseinheit, wo die Teilnehmer noch mal richtig von Klaus und Irene gefordert wurden. Nach Abschluss dieser Trainingseinheit verabschiedete sich Klaus von den Teilnehmern da er am nächsten Tag ja arbeiten musste.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle beiden Bezirkstrainern für ihren Einsatz. Nach einem gemeinsamen Videoabend waren die Judoka froh in ihre Schlafsäcke zu kommen und es wurde sehr schnell ruhig im Dojo. Am nächsten Morgen um 7:45 Uhr starteten die Teilnehmer zum Waldlauf während der erste Teil der Strecke noch gemeinsam zurückgelegt wurde war der Rückweg für die etwas schnelleren Läufer um ca. 2 Kilometer länger. Im Anschluss an den Waldlauf ging es in die Vereinsgaststätte zum gemeinsamen Frühstück. Danach folgte die nächste Trainingseinheit in der Irene nach dem aufwärmen noch einige Techniken zeigte, und üben ließ. Um 12:30 Uhr ging es zum gemeinsamen Mittagessen in die Vereinsgaststätte. Nach dieser Stärkung stand die letzte Trainingseinheit an. Nach einer gemeinsamen Aufwärmphase wurden 3 Mannschaften gebildet welche gegeneinander kämpften Es waren sehr schöne und interessante Kämpfe zu sehen. Die Teilnehmer der Mannschaften feuerten ihre Kämpfer lautstark an, und am Ende war es nicht wichtig welche Mannschaft gewonnen hatte sondern das gemeinsame Training.

Zum Abschluss machte Sandra noch Gruppenfotos von den Teilnehmern.



Um ca. 15:00 Uhr war der Lehrgang beendet und es wurden die Judoka nach dem abgrüßen verabschiedet.

Noch einige Anmerkungen vom Bezirksjugendleiter männlich.

Es gab in der Vereinsgaststätte ein großes Lob für das vorbildliche Verhalten der Mädchen und Jungen dieses Lehrgangs. Weiterhin war das Benehmen auf der Matte und auch nach den Trainingseinheiten ohne Ausnahme sehr gut.

Auch möchte ich mich bei allen Eltern bedanken welche ihre Kinder zu diesen Lehrgängen schicken, oder sie hin bringen. Ohne deren Einsatz wäre das Ganze nicht möglich.

Ein herzliches Dankeschön allen die diese Lehrgänge möglich machen.

Dazu gehören aber auch Vereinstrainer, die Kinder zu diesen Lehrgängen schicken und die Judoka im Falle einer Verhinderung abmelden. Das gehört für mich auch zu den guten Eigenschaften und Judo- Werten.

*Manfred Schmid*